

Bietsystem: Eröffnung 2 Karo multi
 Quelle: Original und Robert Koch's Bridge-Lexikon „Multi“

Die konventionelle Eröffnung 2 Karo multi (alertieren!) vereinigt in einem Gebot die Ansage mehrerer Verteilungstypen. Sie lässt sich in den meisten Bietsystemen verwenden - ohne Probleme bei FORUM D, Better Minor, Acol, Goren und Treff-Karo.

Verteilungen für 2 Karo multi

Als künstliches Gebot forciert die Eröffnung 2 Karo multi den Partner für eine Runde, wenn der Gegner nicht dazwischen bietet. Bedeutungsmöglichkeiten je nach Vereinbarung mit dem Partner:

Weak Two in Oberfarbe: 6er-OF unter Eröffnungsstärke, die meisten Punkte in dieser Farbe.

Mit längerer Farbe wird meist auf höherer Stufe eröffnet.

Semiforcing in Unterfarbe: gute 6+-UF mit 9+ Spielstichen oder 22 Punkten, unausgeglichene Verteilung (sonst SA-Typ).

Starker Dreifärber mit 4-4-4-1 oder selten 5-4-4-0 (5er-UF) mit 17+ FP.

SA-Verteilung mit 21 – 22 FP (oder auch eine andere Spanne).

Weak Two und zwei der drei starken Varianten können miteinander kombiniert werden.

Antworten auf 2 Karo multi

Es ist zu bedenken, dass 95 % der Eröffnungen 2 Karo multi eine Weak-Two-Hand zeigen.

Schwache Antworten: 2 Coeur = kein Interesse an Coeur-Partie (aber bis zu 15 FP sind möglich)
 3 Coeur = Sperre mit Fit in beiden Oberfarben

Einladende Antworten: 2 Coeur und nach 2 Pik (Weak Two) Hebung auf 3 Pik = Einladung zu 4 Pik
 2 Pik = Einladung zu 4 Coeur, wenn der Eröffner ein Weak Two Coeur hat
 3 UF = sehr gute 6+-Farbe, gute Eröffnungsstärke, keinerlei OF-Interesse
 3 Pik = sehr gute 6+-Farbe, gute Eröffnungsstärke

Starke Antworten: 2 SA = gute Eröffnungsstärke, fragt nach Verteilung
 3 SA = Schlussgebot, meist mit langer guter UF, kein OF-Interesse
 4 Treff = Fit für beide OF, Eröffner soll die Farbe unter seiner OF nennen
 4 Karo = Fit für beide OF, Eröffner soll seine OF nennen
 4 OF = Schlussgebot

andere Ansagen nach gegnerischem Zwischengebot:

nach Kontra: pass = ich habe Karo

nach Farbgebot: kontra = stark, ausgeglichene Verteilung, Stopper in Gegnerfarbe
 Überruf der Gegnerfarbe = wie Kontra, aber kein Stopper in Gegnerfarbe

Wiedergebote des 2-Karo-multi-Eröffners

Eröffner bietet nach Partners	2 Coeur	2 Pik	2 SA	3 Treff	3 Karo
mit Weak Two Coeur Minimum	pass	3 C	3 C	pass	pass
mit Weak Two Coeur Maximum	pass	4 C	3 T	(pass)	(pass)
mit Weak Two Pik Minimum	2 P	pass	3 P	pass	pass
mit Weak Two Pik Maximum	2 P	pass	3 K	(pass)	(pass)
mit Semiforcing Treff	3 T	3 T	4 T	4 T	4 T
mit Semiforcing Karo	3 K	3 K	4 K	3 K	4 K
mit ausgeglichener Verteilung	2 SA	2 SA	3 SA	3 SA	3 SA
mit 4-4-4-1 oder 5-4-4-0	die Farbe unter dem „Loch“ (wenn zweideutig, dann stark)				

Da 2 Karo multi meist ein schwaches Blatt zeigt, wird oft der Gegner eine starke Hand haben. Empfehlenswert sind die folgenden Gegengebote:

in zweiter Position:

bis Eröffnungsstärke:

2 Coeur, 2 Pik = 5er-Länge etwa 12 FP oder 6+-Länge ab 10 FP

pass, dann Farbe = schwächer als einladendes direktes Farbgebot

pass, dann 2 SA = UF-Zweifärber mindestens 5-5, nur runderforcing

einladend:

kontra = ausgeglichen 13 – 15 FP ohne OF-Kürze (oder sehr stark!)

pass, dann kontra = Eröffnungsstärke, kurz in Gegners Farbe

sehr stark:

3 in Farbe = gute Eröffnungsstärke, 6+-Einfärber

kontra = beliebig verteilt, zu stark für ein natürliches Gebot

pass, dann 4 UF = Zweifärber mit genannter UF und anderer OF

2 Sans Atout = starker Sans Atout (15 – 19 FP), Stopper in beiden Oberfarben

3 Sans Atout = zum Spielen, meist mit guter langer Unterfarbe

pass, dann 3 Sans Atout = Unterfarben-Zweifärber

in vierter Position nach 2 Coeur (oder in 7. Position nach 2K – p – 2C – p – 2P – p – p):

einladend:

kontra = Info-Kontra mit Coeur-Kürze und 4 oder 3 Piks (oder sehr stark!)

pass, dann kontra = Info-Kontra mit Pik-Kürze

sehr stark:

kontra = beliebig verteilt, zu stark für ein natürliches Gebot

andere Gebote wie in zweiter Position